



# tanzstelle R

Presse **n e w s**

## Neue Stücke der Tanzstelle R für den Kunstpries der Regensburger Kulturstiftung der REWAG

Ihr Kontakt:

Alexandra Karabelas  
Mario Köppe  
Vorstände

Mobil: 0176 70739834

karabelas@tanzstelle-r.de  
koeeppe@tanzstelle-r.de

[www.tanzstelle-r.de](http://www.tanzstelle-r.de)

- **Im Rahmen der 17. Regensburger Tanztage stellen Ute Steinberger, Eva Eger und Alexandra Karabelas neue Stücke vor**
- **Aufführung am 7. November 2014 im Theater an der Universität, 20 Uhr**

**Regensburg, 22. Oktober 2014 – Erstmals verleiht die Regensburger Kulturstiftung der REWAG ihren Kunstpreis in der Sparte TANZ. Sie hat hierzu zu einem öffentlichen Wettbewerb unter jenen Choreografen aufgerufen, die ihren Lebens- und Arbeitsmittelpunkt in der Welterbestadt haben. Die tanzstelle R freut sich, dass drei ihrer Mitglieder beim öffentlichen Jury-Entscheid am 7. November 2014 im Rahmen der 17. Regensburger Tanztage mit Uraufführungen vertreten sein werden: Ute Steinberger mit „Flussbezüge“, Alexandra Karabelas mit „Hungry Butterflies 4“, getanzt von den Tanzstellen-R-Tänzern Kilta Rainprechter und Wolfgang Maas, sowie Eva Eger mit „Leaving Traslooth 1-42“.**

Alexandra Karabelas freut sich, aus diesem Anlass den vierten Teil ihrer Duettserie „Hungry Butterflies“ kreieren zu dürfen. Waren die ersten Stücke kammerpielartige Versuchsanordnungen über die Frage, wie die Tiefen im Zwischenmenschlichen über den Dialog von Körpergesten auszuloten sind, bildet HUNGRY BUTTERFLIES 4 einen theatralen Reigen von traumähnlichen Bildern, die weltweit aktuell verstörende Entwicklungen reflektieren und dabei das Potenzial des Tanzes hervorheben. Ute Steinberger kreiert derzeit

gemeinsam mit Elisabeth Herrmann das zeitgenössische Tanzstück „Flussbezüge“ mit sechs TänzerInnen aus Passau und Regensburg. Welchen Bezug haben Menschen in Regensburg zur Donau, welchen hat der Fluss zum Menschen. Grundlage der künstlerischen Arbeit sind u.a. Interviews mit Menschen, die an die Donau gehen. Ute Steinberger: „Wir freuen uns genau mit diesem Thema, bei dem das Wasser eine essentielle Rolle hat, im Rahmen des Kunstpreises der REWAG unsere Arbeit vorstellen zu können. Wir bedanken uns bei der Kulturstiftung für die Bereitstellung des Rahmens und den zur Verfügung gestellten Preis.“

Tickets 12 € (VVK), 15 € (AK) an allen bekannten Vorverkaufstellen in Regensburg.